# STADT EBERSWALDE

## Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. BV/0792/2023

Datum: 12.01.2023

zur Behandlung in Sitzung:

- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Beleuchtungsanlage der Fahrradstraße Schellengrund

#### Beratungsfolge:

Hauptausschuss	23.02.2023	Entscheidung
----------------	------------	--------------

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für die Beleuchtungsanlage der Fahrradstraße Schellengrund mit der Auftragssumme in Höhe von 83.300,00 EUR an den Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel, Messingwerkstraße 18 in 16244 Schorfheide zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an den Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel, Messingwerkstraße 18 in 16244 Schorfheide zu erteilen.

Götz Herrmann Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:							
a) Ergebnishaushalt:							
Haushalts- jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR		
2024 ff.	Ertrag	54.10	437100	309.537,00	19.660,02		
2024 ff.	Aufwand	54.10	571100	2.066.954,00	27.766,67		
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060189)							
Haushalts- jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung		
2023	Einzahlung	54.10	681100	725.000,00	58.980,57		
2023	Auszahlung	54.10	785200	1.050.000,00	83.300,00		
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:			⊠ ja □	nicht erforderlich			
Erläuterung:							
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:			🗌 ja 🛛	nicht erforderlich			
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				positiv	neutral $\square$ negativ		
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: ☐ ja ☐ micht erforderlick					nicht erforderlich		
Mitzeichnung Amtsleiter/in: Mitzeichnung Kämm		Kämmerer/in:	Mitzeichnung Dezernent/in:				

#### Sachverhaltsdarstellung:

Der Weg Schellengrund verbindet die Innenstadt aus der Eichwerderstraße kommend mit der Saarstraße und der Tornower Straße (über einen Stichweg) im Stadtteil Ostend. Er bindet den von hauptsächlich Eigenheimen geprägten Stadtteil an das Eberswalder Zentrum und weiter im Westen gelegen den Bahnhof an und stellt eine kurze Verbindung zur Stadtmitte dar. Entsprechend Radnutzungskonzept soll der Weg als Fahrradstraße ausgebaut werden.

Die Fahrradstraße soll entsprechend den Vorschriften eine Breite von ca. 4 m und ein einseitiges Gefälle erhalten. Die Befestigung des Weges soll mit Asphalt erfolgen. Etwa bei Station 0+450 sollen absenkbare elektrische Poller aufgestellt werden, um den motorisierten Durchgangsverkehr zu unterbinden. Der Standort wurde in Abstimmung mit den Kleingartenvereinen festgelegt. In der Fahrradstraße soll ein effizientes, sogenanntes intelligentes Lichtsteuerungssysteme eingesetzt werden. Dabei werden die LED-Leuchten auf eine sehr geringe Grundhelligkeit von 10-20 % Leistung eingestellt. Passieren Fahrradfahrer, Fußgänger oder Fahrzeuge die Fahrradstraße werden sie von den Infrarotbewegungssensoren an den Leuchten erfasst und die Beleuchtungsstärke erhöht sich auf das zuvor programmierte Beleuchtungsniveau z.B. 80 %.

Für das Vorhaben wurde eine Planung beauftragt und die Bauleistung öffentlich ausgeschrieben. Die Kostenberechnung für die Bauleistung lag bei 85.807,57 EUR (brutto). An der öffentlichen Ausschreibung haben 5 Firmen teilgenommen. Die Angebotseröffnung war am 11.01.2023.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden.

Die Firmen haben die geforderten Nachweise erbracht. Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass die Firmen für die Erbringung der Leistung geeignet sind.

Die Preisspanne der Angebote liegt zwischen 83.300,00 EUR und 138.975,65 EUR. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel, Messingwerkstraße 18 in 16244 Schorfheide zu vergeben. Diese Firma hat das preislich günstigste Angebot abgegeben. Weiterhin weist diese Firma die entsprechende Qualifikation zur Erbringung der Bauleistung auf. Vorgelegte Referenzen können das bestätigen. Bereits an anderen Straßenbauobjekten der Stadt wurde die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bewiesen.

Im Sachkonto 096120 sind die Mittel für die Jahre 2023 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 einzusehen.